Betriebliche Spülstelle für Aschen im Tagebau Reichwalde

Schlagwörter: Schutthalde, Tagebau, Braunkohlentagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz
Kreis(e): Görlitz
Bundesland: Sachsen



Aschespülstelle des Kraftwerkes Boxberg im Tagebau Reichwalde
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Die Spülstelle Reichwalde dient der Sicherung der Förderbrückenkippe durch das Anlegen eines Stützkörpers im Tagebau. Von einer Entladestelle aus erfolgt das Einspülen der Aschen unter Zusatz von Wasser über Rohrleitungen in ein Spülbecken. Es werden Holzaschen und Braunkohlenaschen aus Heizkraftwerken und Heizhäusern des Lausitzer Reviers verspült. Die Spülstelle wird seit 1998 betrieben und nach Rückbau der Anlagen planmäßig mit Absetzerabraum überkippt.

Datierung:

- 1998

Quellen/Literaturangaben:

- Vattenfall Europe Mining AG: Grundlagen der Tagebauführung; 2. Aufl., o.O. 2008.
- LEAG-B

Bauherr / Auftraggeber:

- Vattenfall Europe Mining AG

BKM-Nummer: 30700269

Betriebliche Spülstelle für Aschen im Tagebau Reichwalde

Schlagwörter: Schutthalde, Tagebau, Braunkohlentagebau
Ort: Boxberg - Kringelsdorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 24 17,22 N: 14° 39 3,8 O / 51,40478°N: 14,65105°O
Koordinate UTM: 33.475.728,32 m: 5.694.897,63 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.475.855,52 m: 5.696.731,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Betriebliche Spülstelle für Aschen im Tagebau Reichwalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700269 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**